

Zwischen Moderne und Tradition

Entdecken Sie Südkoreas faszinierende Vielfalt auf dieser 13-tägigen Gruppenreise

Entdecken Sie die faszinierende Vielfalt Südkoreas auf einer unvergesslichen Reise durch pulsierende Metropolen, geschichtsträchtige Orte und atemberaubende Naturlandschaften. Von der lebendigen Hauptstadt Seoul geht es weiter nach Suwon, wo beeindruckende Festungsanlagen auf Sie warten, und nach Jeonju, der Heimat des berühmten Bibimbap und traditioneller Hanok-Häuser. Erkunden Sie die Hafenstadt Mokpo und tauchen Sie in die Schönheit der Natur in Beoseon und Suncheon ein. In Busan genießen Sie die Küstenkulisse, bevor Sie in Gyeongju die reiche Geschichte der Silla-Dynastie erleben. Ein Besuch des Tempels Haeinsa und der lebendigen Stadt Daegu runden Ihre Reise ab – eine Reise, die Sie mit der Seele Koreas in Berührung bringt.



Webcode: 43932

ab € 3.999,-

Reiseleitung: Qualifizierte deutschsprachige lokale Reiseleitung ab/bis Seoul

Reise ab/bis: Frankfurt

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Abreise aus Deutschland.

Übernachtflug von Frankfurt in die südkoreanische Hauptstadt Seoul.

2. Tag: Ankunft in Seoul.

Nach Ankunft am Flughafen werden Sie durch Ihre Reiseleitung begrüßt. Ihre Reiseleitung begleitet Sie ins Hotel, der Transfer erfolgt bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug und Bus). Nach dem Check-in steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung, um erste Eindrücke der Umgebung zu erkunden.

3 Ü: Sotetsu Hotels The Splaisir Seoul Myeongdong**** o.ä..

3. Tag: Seoul (F/M).

Mit der Metro unterwegs sein in der Megacity Seoul? Kein Problem! Das Streckennetz der Metro in Seoul ist eines der am besten ausgebauten in der Welt. Man kommt schnell und effektiv überall hin und erlebt das dynamische Alltagsgeschehen der Stadt hautnah. Sie starten den Tag mit der Fahrt ins Zentrum von Seoul. Genießen Sie den Spaziergang auf dem Gwanghwamun Square, wo in der Joseon-Zeit die Minister residiert haben. Der Weg führt geradewegs zur „Strahlenden Glückseligkeit“, dem Königspalast Gyeongbokgung. Ursprünglich als Residenz des koreanischen Königs im 14. Jahrhundert erbaut, hat die Palastanlage viel Zerstörung im Laufe der Zeit erlebt. Heute kann man sie wieder in ihrer alten Größe und Ausstattung bewundern – inklusive einer beeindruckenden Wachablösung. Zu Fuß spazieren Sie dann zum Haupttempel des koreanischen Zen-Buddhismus: Der Jogyesa-Tempel in der Nähe bietet Ruhe und Abgeschiedenheit mitten in der glitzernden Metropole Seoul. Bei einem Rundgang können Sie die Besonderheiten der alten Tempelanlage erkunden, bevor es zum schmackhaften Mittagessen in ein landestypisches Restaurant in

direkter Nähe geht. Gestärkt machen Sie sich auf in das trendige Künstlerviertel Insadong, wo zahllose kleine Spezial-Geschäfte und Galerien zum Entdecken und Shoppen einladen. Von hier aus geht es weiter zum nächsten Highlight: Der N Seoul Tower auf dem Namsan-Berg steht mitten in Seoul. Vom Aussichtsdeck des Fernsehturms haben Sie eine grandiose Sicht auf die Megacity. Die Stadt liegt Ihnen zu Füßen! Von hier geht es zurück ins Hotel. Vielleicht wollen Sie auf eigene Faust am Abend noch den Myeong Dong-Nachtmarkt erkunden?

4. Tag: Seoul – DMZ - Seoul (F).

Entdecken Sie heute weitere Seiten Seouls individuell oder schließen Sie sich unserem optionalen Tagesausflug in die Demilitarisierte Zone (DMZ) an der Grenze zu Nordkorea an. Frühmorgens geht es mit dem Bus zur innerkoreanischen Grenze. Das vier Kilometer breite Gebiet entlang des 38. Breitengrades wird als Demilitarisierte Zone (DMZ) bezeichnet. Hier begegnen sich die beiden Koreas auf Augenhöhe. Sie erfahren mehr über die Trennungsgeschichte Koreas und den Koreakrieg. Sie besichtigen u.a. den Imjingak Park (Friedenspark), die DMZ, das Dorasan Observatorium, von wo aus Sie weit nach Nordkorea blicken können (wetterabhängig). Mit dem Tunnelzug geht es außerdem in den Dritten Tunnel, der 1978 entdeckt wurde und einer von mehreren Angriffs-Tunneln ist, die von nordkoreanischer Seite weit nach Südkorea hinein gegraben wurden. Zurück in Seoul geht es zu einem Wahrzeichen des hypermodernen Südkorea: Das 2014 eröffnete Dongdaemun Design Plaza (DDP) ist ein Kulturzentrum im Dongdaemun History & Culture Park und steht auch für "Dream, Design and Play". Hier stand einmal ein Teil der alten Seouler Stadtmauer. Heute beherbergt das futuristische, absolut fotogene Architekturjuwel neben Museen und Veranstaltungsräumen zahlreiche Cafés, Restaurants und Geschäfte in einem weit angelegten Parkareal. Danach geht es zurück ins Hotel.

Optional: Korea-Abend

Tauchen Sie ein in die Traditionen koreanischer Kultur und in den Genuss gastronomischer Spezialitäten. Das elegante Samcheonggak ist ein wunderschönes Ensemble aus fünf traditionellen Hanok-Gebäuden in einem wunderschönen Landschaftsareal. Es erwartet Sie ein hochwertiges Hanjeongsik (traditionelles Spezialitäten-Dinner mit zahlreichen Gängen) in traditioneller Umgebung. Sie werden von Damen in kunstvoller koreanischer Tracht (hanbok) bedient. In der rasanten Tanz- und Musikshow erleben Sie danach traditionelle Darbietungskünste auf höchstem Niveau.

Demilitarisierte Zone (DMZ) – montags und an nationalen Feiertagen geschlossen. Sollte aufgrund von behördlichen Einschränkungen ein Besuch der DMZ nicht möglich sein, wird ein Alternativprogramm angeboten. Zum Betreten des DMZ-Geländes muss der Reisepass verpflichtend mitgeführt werden.

5. Tag: Seoul - Suwon - Jeonju (F).

Heute verlassen Sie Seoul und fahren rund 60 Min. mit dem Reisebus nach Suwon. Hier befindet sich eine der schönsten koreanischen Festungsanlagen überhaupt – die Festung Hwaseong (UNESCO Welterbe) mit dem integrierten Palast Hwaseong Haenggung. Sie erkunden bei einem ausgiebigen Spaziergang (6 km) die breite Festungsmauer mit Palastanlagen, bevor Sie sich in der Kunst des koreanischen Bogenschießens versuchen. Bis heute ist der Weg des Bogens (Gukgung) ein Nationalsport in Südkorea und weit mehr als eine einfache Waffenkunst. Bogenschießen galt schon bei den Klassikern des Konfuzianismus als eine hervorragende Schulung für Körper und Geist und zählte zu den so genannten Sechs Hohen Gesellschaftlichen Künsten, die man zu kultivieren hatte. Im Anschluss geht's zur Stärkung in die benachbarte Haenggung Street, wo Sie in der Mittagszeit den kulinarischen Genüssen Südkoreas nachspüren können. Gestärkt fahren Sie weiter nach Jeonju, der Creative City of Gastronomy (UNESCO). Am späten Nachmittag checken Sie im Hotel ein. Vielleicht entdecken Sie bei einem abendlichen Bummel auch eines der vielen Restaurants, die das Nationalgericht Bibimbap anbieten? Jeonju hat's erfunden!

Ü: Wangjijimil Hanok Hotel **** o.ä..

6. Tag: Jeonju - Mokpo (F).

Am Morgen besuchen Sie das Hanok-Dorf von Jeonju, das mit etwa 700 traditionellen Häusern (Hanok) das größte zusammenhängende traditionelle Wohngebiet Koreas ist. In vielen der Hofhäuser sind Museen, Ateliers, Restaurants, Teehäuser, Souvenirgeschäfte und Boutiquen untergebracht. Sie entdecken den Gyeonggijeon-Schrein (UNESCO-Welterbe), einen „Palast an einem verheißungsvollen Ort“ mit hübschem Bambushain, wo die Joseon-Könige verehrt werden. Danach geht es mit dem Reisebus in Richtung Mokpo, einer der ältesten Hafenstädte des Landes und berühmt für ihr geradezu südländisches Flair. Hier an der weitverzweigten und malerischen Westküste Südkoreas kann man den geruhsamen Lebensrhythmus vergangener Zeiten noch spüren. In Mokpo wartet Südkoreas längste und höchste Seilbahn, die Marine-Seilbahn (Marine Cable Car), auf Sie, um Sie zur Insel Gohado zu bringen: Mit 360-Grad-Blick auf die Stadt und die zahlreichen Inseln des Archipels geradezu spektakulär! Wer nicht

schwindelfrei ist, nimmt eine Gondel ohne Glasboden. Auf der Insel besuchen Sie das Observatorium und spüren Gohados wichtiger Rolle im 16. Jahrhundert bei der Verteidigung gegen die japanischen Samurai nach. Zurück aufs Festland geht es mit dem Reisebus über die elegante Mokpo Bridge. In Mokpo bleibt am Abend viel Zeit zum Schlendern und Schlemmen im Hafengebiet.

Ü: Hyundai by Lahan **** o.ä..

7. Tag: Mokpo - Beoseon - Suncheon - Busan (F).

Heute besuchen Sie die grünen Teefelder von Beoseon, wo seit über vierhundert Jahren Tee angebaut wird. Der Blick vom Aussichtspunkt der Daehan Dawon Teefarm macht einfach glücklich. Weiter geht es entlang der faszinierenden Küstenlandschaft Richtung Busan mit Abstecher in das intakte Feuchtgebiet der Suncheon-Bucht, wo seltene Vögel ihr Refugium haben. Weiterfahrt nach Busan, wo Sie nach einem langen Tag im Hotel ankommen.

3 Ü: ASTI Hotel Busan Station **** o.ä..

8. Tag: Busan (F).

Busan ist die zweitgrößte Stadt in Südkorea mit einem bedeutenden Hafen. Sie beginnen den Tag mit einem Besuch des Jagalchi-Marktes, dem größten Fischmarkt von Südkorea. Vom Busan Tower (120 m hoch) haben Sie eine imposante Sicht auf das Häusermeer der Stadt, das sich über viele Buchten hinweg streckt. Im Gamcheon Culture Village wird die jüngere Geschichte Südkoreas nachvollziehbar. Dieser ehemalige Slum für Flüchtlinge des Koreakrieges wurde in ein farbenfrohes Künstlerdorf mit Wandgemälden, Skulpturen und Galerien umgewandelt und zieht heute viele Besucher an. Nach der Fahrt über die elegante Diamantbrücke erkunden Sie den schönen Dongbaek-Park, der auf einer Halbinsel liegt. Von hier aus geht es bei einem Spaziergang die Küste entlang bis zur mondänen Uferpromenade von Haeundae, wo neben ultramodernen Hochhäusern, Yachthäfen und trendigen Cafés der schönste Strand von Südkorea zu finden ist. Nach einem erlebnisreichen Tag bringt der Bus Sie zurück ins Hotel.

9. Tag: Busan - Gyeongju - Busan (F).

Entdecken Sie mehr von Busan auf eigene Faust oder schließen Sie sich dem optionalen Tagesausflug "magisches Gyeongju" an. Ein großes Highlight der Reise ist die "Goldene Stadt Gyeongju". Auch als "Museum ohne Wände" bezeichnet, befinden sich hier zahllose historische Stätten des alten Silla-Reiches, die darauf warten, entdeckt zu werden. Der buddhistische Bulguksa-Tempel mit seinen Steinterrassen und die Seokguram-Grotte mit der monumentalen Buddha-Figur stammen aus dem 8. Jahrhundert und sind UNESCO-Welterbestätten. Die umfassenden Sammlungen des Gyeongju Nationalmuseums erhellen die Geschichte und Kunst des mächtigen, antiken Silla-Reiches. Der Donggung-Palast am Anapchi-Teich ist originalgetreu wieder aufgebaut worden. Hier können Sie wunderbar auf den Spuren der einstigen Könige wandeln. Im Anschluss geht es zurück nach Busan.

Saison-Termin im April: Kirschblüte am Bomun-See in Gyeongju. Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.

Saison-Termin im September: Pinke Graslandschaft von Cheomseongdae. Es kann ggf. zu Programmänderungen kommen.

10. Tag: Busan - Haeinsa (F/A).

Heute geht es von Busan mit dem Bus in den Gayasan Nationalpark, wo sich der im 9. Jahrhundert gegründete Haeinsa Tempel (UNESCO Welterbe) in grandioser Landschaft befindet. Seit dem 14. Jahrhundert bewahrt der Tempel die unglaubliche Anzahl von 81.000 Druckplatten des koreanischen buddhistischen Schriften-Kanons auf. Niemals gab es einen größeren Druckauftrag! Sie übernachten im Tempel und können tiefe Einblicke in das koreanische Mönchsleben gewinnen. Abends senkt sich eine meditative Stille über die wunderschöne Landschaft in klarer Bergluft, die in harmonischem Einklang mit der spirituellen Einfachheit der Tempel-Unterkunft und der buddhistischen Tempel-Kost steht.

Ü: Tempelaufenthalt mit Tempelprogramm.

11. Tag: Haeinsa - Daegu.

Auf geht's nach Daegu, der viertgrößten Stadt in Südkorea. Große Unternehmen haben sich hier angesiedelt und aufgrund des subtropischen Klimas ist die Region auch ein bedeutendes Obstanbaugebiet des Landes. Heute erfahren Sie mehr über diese boomende Metropole. In der Stadt gibt es viele schöne Gärten und Parks. Sie besuchen den Gyeongsang Gamyong Park mit seinen wunderschön erhaltenen Gebäuden, darunter der pittoreske Jingcheonggak-Pavillon. Der Yangnyeongsi-Markt ist einer der ältesten Kräutermärkte Koreas. Beim Bummel über den Markt ist es kaum zu glauben, wie froh die Vielfalt koreanischer Heilkräuter ist! Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Vielleicht möchten Sie noch den trubeligen Chilseong Markt erkunden, der auch ein bekannter Nachtmarkt ist?

Ü: Hotel Interburgo Daegu***** o.ä..

12. Tag: Daegu – Seoul (F/A).

Nach dem Checkout geht es mit dem Gepäck zum Hauptbahnhof von Daegu, um von hier mit dem komfortablen KTX-Schnellzug in weniger als 2 Stunden zurück nach Seoul zu fahren. Wie der Shinkansen in Japan fährt dieser Expresszug auf einem eigenen Schienennetz und verbindet heute die großen Metropolen Südkoreas miteinander. Nach dem Abstellen des Gepäcks im Hotel steht Ihnen dieser letzte Nachmittag in Seoul zur freien Verfügung, um letzte Besorgungen zu machen und noch einmal das Flair der Metropole zu genießen. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen Sie die Erlebnisse dieser Reise Revue passieren.

Ü: Sotetsu Hotels The Splaisir Seoul Myeongdong***** o.ä..

13. Tag: Abreise (F).

Transfer zum Flughafen Incheon und Rückflug nach Frankfurt. Kamsamnida, Korea!

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro

	DZ	EZ	
pro Person			
23.03.2025 - 04.04.2025 fester Termin (garantierte Abfahrt)	4.299	4.779	Anfragen
13.04.2025 - 25.04.2025 fester Termin (garantierte Abfahrt)	4.299	4.779	Anfragen
11.05.2025 - 23.05.2025 fester Termin	3.999	4.479	Anfragen
14.09.2025 - 26.09.2025 fester Termin	3.999	4.479	Anfragen
12.10.2025 - 24.10.2025 fester Termin (garantierte Abfahrt)	4.099	4.579	Anfragen
02.11.2025 - 14.11.2025 fester Termin	4.099	4.579	Anfragen

Zuschläge pro Person in Euro

Ausflugspaket Demilitarisierte Zone (DMZ) & Magisches Gyeongju: 270 (Buchung nur vor Reisebeginn möglich!)

Optionaler Korea-Abend: 150 (Buchung nur vor Reisebeginn möglich!)

Auf einen Blick

- 13 Tage Gruppenreise ab/bis Frankfurt
- Tempelübernachtung im Haeinsa-Tempel (UNESCO-Welterbe)
- Kulinarische Spezialitäten der koreanischen Küche
- Saisonale Highlights zur Kirschblüte und zur Herbstlaubfärbung

Gut zu wissen

Tempelübernachtung: Tempelherbergen sind meist simpel und in traditionellen Gebäuden untergebracht. Entweder wird in Gemeinschaftsräumlichkeiten oder in Zimmern mit Zweierbelegung übernachtet. Schlafräum und Bad sind getrennt, einfach und nach Geschlecht getrennt. Handtücher müssen oftmals mitgebracht werden. Rauchen und alkoholische Getränke sind verboten. Einzelbelegung ist nicht möglich oder mit hohen Aufpreisen verbunden (auf Anfrage).

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit Korean Air von Frankfurt nach Seoul und zurück in der Economy Class, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren
- Flughafentransfers bei An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 10 Übernachtungen in den im Reiseprogramm genannten o.ä. Premium-Hotels der 4- und 5-Sterne-Kategorie in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 1 Übernachtung im Rahmen eines Tempelaufenthalts mit Tempelprogramm
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück / M= Mittagessen / A = Abendessen)
- KTX-Schnellzugfahrt von Daegu nach Seoul
- alle Besichtigungen und Transporte mit Bus bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln lt. Reiseprogramm
- Eintritte lt. Reiseprogramm
- deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Seoul

Nicht eingeschlossen

Persönliche Ausgaben wie weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, optionale Aktivitäten und Reiseversicherungen.

Hinweise

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG

AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde:

[AGB Karawane Reisen.](#)

Bahnreise zum Abfahrtsort („Zug zum Flug“): [Bahnreise zum Abfahrtsort.](#)

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie) sowie eine Auslandskrankenversicherung. Informationen dazu finden Sie unter [Reiseversicherung.](#)

Teilnehmer

Bis 4 Wochen vor Abflug zu erreichende Teilnehmerzahl: 16 Personen, max. 32 Personen.

Abweichende Stornobedingungen

Es gelten abweichende Stornobedingungen (auf Anfrage).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.